

# Niederschrift der öffentlichen Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Klinkrade vom 25.06.2002

*Beginn:*

20.05 Uhr

*Ende:*

23.12 Uhr

## Anwesend:

|                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|
| Herr Ernst August Bruhns | Bürgermeister            |
| Herr Hans Jürgen Pein    | 1. Stellv. Bürgermeister |
| Herr Johannes Redder     | 2. Stellv. Bürgermeister |
| Herr Reinhard Hansen     | Gemeindevertreter        |
| Herr Hans Kahns          | Gemeindevertreter        |
| Herr Ernst Levermann     | Gemeindevertreter        |
| Herr Rolf Pein           | Gemeindevertreter        |
| Herr Gustav Pietzarka    | Gemeindevertreter        |
| Herr Manfred Funk        | Gemeindevertreter        |
| <br>                     |                          |
| Frau Petra Osterloh      | Protokollführerin        |

## **Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Evtl. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Einwohnerfragezeit
4. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 28.05.2002
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Landschaftsplan der Gemeinde Klinkrade  
hier: Abwägungsvorschläge zur Stellungnahme der UNB
7. Förderung des ländlichen Wegebaus  
hier: Planung der Jahreskontingente 2003
8. Reinigung der Löschteiche
9. Anschaffung eines Rasentraktors
  - a) Genehmigung einer Eilentscheidung
  - b) Versicherung
  - c) Verwendung
10. Umstellung der Heizungsanlage
11. Zigarettenautomat
12. Buswartehaus
13. Sport-/Spielplatz

- 14. Instandsetzung der Tür vom alten Feuerwehrhaus.
- 15. Weitere Verwendung des Arbeitskorbes
- 16. Sonstiges

#### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung um 20.05 Uhr, begrüßte die Versammlung und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde ordnungsgemäß übersandt. Es gab keine Einwände.

#### **TOP 2 Evtl. Änderungsanträge zur Tagesordnung**

---

Es gab keine Änderungsvorschläge zur Tagesordnung.

#### **TOP 3 Einwohnerfragezeiten**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

#### **TOP 4 Einwendung gegen die Niederschrift der Sitzung vom 28.05.2002**

---

Es gab keine Einwände.

#### **TOP 5 Bericht des Bürgermeisters**

---

Die Schilder für die 30 km/h Zone im „Meiereiweg“ und „Am Brink“ wurden am **01. Juni** aufgestellt, weiterhin wurden noch im Meiereiweg die Warnbaken bei der Brücke und in der Kurve vor dem Grundstück Brandt drei Begrenzungspfähle aufgestellt.

Am **15. Juni** wurde der Bürgermeister vom Klärwerker Herrn Axel Blöcker davon unterrichtet, dass ein Lüftermotor ausgefallen ist. Er hat sofort eine Reparaturfreigabe erteilt, die Kosten werden auf ca. 300,-- € geschätzt.

In diesem Jahr hatten sich keine Schülerinnen und Schüler gemeldet, um am sozialen Tag, dem **18. Juni**, für die Gemeinde zu arbeiten.

Vom Ausbau der L199 mit gleichzeitiger Anlage eines Gehweges gab es nichts Neues zu berichten, der Entwurf liegt, nach Aussage von Herrn Schneider (Ingenieurbüro Nusskern) noch immer beim SBA in Lübeck und wartet auf Überprüfung. Jetzt soll ein Herr Kühn dafür zuständig sein.

Der Bürgermeister hat eine 220 Volt Schuko-Steckdose im Stromverteilungskasten anlegen lassen, damit die Hecke am Ehrenmal problemlos geschnitten werden kann.

Einen ganz besonderen Dank seitens der Gemeinde richtete der Bürgermeister an Herrn Günter Stamer, der das Ehrenmal in vorbildlicher Weise pflegt.

**TOP 6            Landschaftsplan der Gemeinde Klinkrade**  
**hier: Abwägungsvorschläge zur Stellungnahme der UNB**

---

Vom Landschaftsplanungsbüro Schweizer erhielt die Gemeinde einen vorbereiteten Beschlussvorschlag zur Stellungnahme der UNB, der Punkt für Punkt abgearbeitet wurde. Zu 1) - hier wird die Alternative gestrichen. Es ergeht folgender Beschluss: Die Gemeindevertretung nimmt die Stellungnahme der UNB zur Kenntnis und entscheidet über die vorgetragenen Änderungs- und Ergänzungsvorschläge wie in der Beschlussvorlage formuliert, einstimmig.

**TOP 7            Förderung des ländlichen Wegebaus**  
**hier: Planung der Jahreskontingente 2003**

---

Der Landrat des Kreises Herzogtum Lauenburg sandte ein Schreiben zur Planung des ländlichen Wegebaues. Die Anträge der einzelnen Gemeinden sind bis zum 01.09.2002 vorzulegen. Für den Antrag wurden folgende Wege aufgenommen:

- vom Sierksrader Weg bis zum Fliegenberg
- beide Wege zu den Steinsammelplätzen
- in den Wiesen entlang am Wehgraben bis zur Grenze nach Duvensee

Dieser Antrag wurde einstimmig beschlossen.

**TOP 8            Reinigung der Löschteiche**

---

Auf der letzten Gemeindevertreterversammlung wurde über die Versandung der Löschteiche und deren nötigen Reinigung besprochen. Der Bürgermeister informierte über damaligen Kosten der Reinigung. Im Jahre 1994 wurden beide Teiche gereinigt. Hierbei hatte man für den Dorfteich Kosten in Höhe von 6.500,-- DM zzgl. 550,-- DM für das Einebnen, die Reinigung des Teiches bei Gatermann betrug 800,--DM. 1/3 der gesamten Reinigungskosten wurden vom GUV Steinau/Nusse getragen. Im Jahre 1999 wurde der Sandfang vor dem Einlauf in den Teich bei Hansen gereinigt, die Kosten beliefen sich auf 300,-- DM, bei dem Teich von Gatermann auf 95,-- DM.

Der Bürgermeister schlug vor, eine Teilreinigung wie im Jahr 1999 durchzuführen. Dabei werden einmal 160,-- € für den Graben bei Hansen und 50,-- € für das Ausbaggern des Teiches bei Gatermann anfallen. Der Vorschlag wurde aufgenommen und einstimmig beschlossen. Es soll weiterhin ein Angebot über die generelle Reinigung der Teiche und die Entsorgung des Schlammes eingeholt werden.

-----20.55 Uhr Raucherpause-----

**TOP 8      Anschaffung eines Rasentraktors**  
**a) Genehmigung einer Eilentscheidung**  
**b) Versicherung**  
**c) Verwendung**

---

- a) Dank der Familie Hans-Jürgen Pein und deren Spende wird die Pflege des Sportplatzes und des Brink's vereinfacht. Der Bürgermeister hat die Eilentscheidung zur Anschaffung eines Rasentraktors getroffen. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf 5.860,83 € und die Spende beträgt 3.809,32 €. Die Abstimmung erfolgt bei einer Enthaltung.
- b) Die Versicherung des Rasentraktors gegen Feuer, Wasser, Sturm und Diebstahl soll 15,86 € jährlich betragen. Die Abstimmung erfolgte einstimmig.

Die aus der Benutzung des Traktor resultierenden Schäden werden vom Kommunalen Schadensausgleich geregelt.

Es stellte sich die Frage der Fahrerversicherung welche noch geprüft wird. Diesen Punkt stimmte man einstimmig ab.

- c) Der Gemeindevertreter Herr Hans-Jürgen Pein erklärte sich für dieses Jahr bereit, den Sportplatz, die Fläche vor dem alten Feuerwehrhaus, die Dreiecksfläche bei Herrn Heinrich Löding ebenso vor Herrn Frank Löding und Herrn Andreas Markmann unentgeltlich mähen. Die restliche Fläche übernimmt weiterhin Herr Dirk Levermann. Außerdem soll ein Benutzungs- Wartungsbuch angelegt und geführt werden. Solange keine Personalkosten für die Sport- und Spielplatzpflege anfallen, wird auch dem Sportverein kein Geld für die Pflege abverlangt. Auch hier wird einstimmig abgestimmt.

**TOP 10      Umstellung der Heizungsanlage**

---

Bereits im vorigen Jahr wurde auf Beschluss der Gemeindevertretung ein Gasanschluss zur Turnhalle gelegt und in diesem Jahr soll die Heizungsanlage von Öl auf Gas umgestellt werden. Die Kostenvoranschläge sollen von den umliegenden Firmen Möller Sandesneben; Jürs Westerau; Heinsberg Schippthorst; Drube Kastorf; Hölscher und Schröder beide Nüsse eingeholt werden. Herr Werner Prochnow soll zur Rate herbeigezogen werden. Die Warmwasseraufbereitung für die Dusche der Turnhalle soll hierbei mit bedacht werden.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig ab, dass die Ausführung so erfolgt.

**TOP 11      Zigarettenautomat**

---

Am 21. November 2000 wurde vom Gemeinderat die Verlegung des Standortes des Zigarettenautomaten mit 7 Gegenstimmen und einer Enthaltung abgelehnt. Der Gemeindevertreter, Herr Manfred Funk stellte erneut den Antrag, den Zigarettenautomaten ganz abzubauen. Anlass dafür ist , dass die Kinder täglich den Schulbus nutzen und an der Haltestelle durch diesen Automaten animiert werden. Der Antrag wurde mit 2 Gegenstimmen abgelehnt.

**TOP 12      Buswartehaus**

---

Das Buswartehaus dient den Jugendlichen als Treffpunkt. In diesem Bereich sind mehrere Defekte durch Fußbälle am Feuerwehrhaus entstanden. (Lampen, Scheiben, Tor) Der Anwohner Herr Dirk Hourticolon fühlt sich massiv durch den verursachten Lärm und den Schmutz der Jugend belästigt. Er bietet der Jugend Hilfe zur alternativen Lösung, die als Treffpunkt dienen könnte. Um dieses Problem zu lösen, schlägt der Bürgermeister ein Treffen mit den Jugendlichen des Dorfes vor. Hierfür wird Frau Dorina Schrock gebeten den Jugendlichen als Termin den 05.07. um 18.30 Uhr mitzuteilen.

**TOP 13      Sport-/ Spielplatz**

---

Der Müll auf dem Sportplatz ist eine Gefahr, da beim Mähen Flaschen zerfahren werden können. Ebenfalls kam es zum wilden zelten auf dem Sportplatz. Dieses Thema soll ebenfalls mit den Jugendlichen am 05.07. besprochen werden. Man bittet den Sportverein darum, sich intensiver um die Sauberkeit des Platzes zu bemühen. Das Zelten ist ab sofort beim Vorsitzenden oder seinem Vertreter anzumelden.

**TOP 14      Instandsetzung der Tür des alten Feuerwehrhaus**

---

Die Tür des alten Feuerwehrhauses muss dringend repariert werden. Herr Ingo Willstermann wird gebeten, ein Brett auszuwechseln und den Rest wieder zu befestigen. Die Firma Schütt Metallbau soll beauftragt werden, einen Überfall anzubringen und Herr Erwin Schütt soll gebeten werden, anschließend die Tür zu streichen. So einigt sich der Gemeinderat in diesem Punkt einstimmig.

**TOP 15      Weitere Verwendung des Arbeitskorbes**

---

Die Verleihung des Arbeitskorbes wurde auf der letzten Gemeinderatsversammlung vom Bürgermeister abgelehnt. Der Arbeitskorb wurde, entgegen der Anweisung, nun im Dorf von einem Gemeindevertreter genutzt. Es wurde jetzt festgelegt, dass der Arbeitskorb in Zukunft von allen Einwohnern der Gemeinde kostenlos genutzt werden kann. Der Standort ist auf dem Hof von Herrn Rolf Pein. Um den Arbeitskorb zu leihen muss man künftig Herrn Pein fragen. Er regelt somit die Verleihung. Der Einsatzort betrifft nur Klinkrade, der Korb wird kostenfrei abgegeben. Für Schäden haftet der jeweilige Benutzer. Diese Regelung traf die Gemeindevertretung einstimmig.

**TOP 16      Sonstiges**

---

Herr Matthias Gatermann beschwerte sich darüber, dass bei Veranstaltungen auf dem Spiel- und Sportplatz in seiner Einfahrt geparkt wird. Man rät dazu, bei Veranstaltungen ein rot/weißes Flatterband anzuhängen, um das Parken dort zu verhindern.